

Neujahrsbotschaft 2011 von Landesbischof Andreas von Maltzahn:

"Die Freiheit neu entdecken und gestalten"

Auf dem Weg zum 500jährigen Reformationsjubiläum 2017 stellt die Evangelische Kirche in Deutschland das Jahr 2011 unter das Thema „Reformation und Freiheit“. Zugleich begeht sie dieses Jahr als „Jahr der Taufe“.

Zwischen ‚Freiheit‘ und ‚Taufe‘ besteht ein wesentlicher Zusammenhang: Nach christlicher Überzeugung erwächst die Freiheit eines Menschen aus seiner Beziehung zu Gott. Das mag auf den ersten Blick überraschen – sind Christenmenschen durch die Taufe doch religiös ‚gebunden‘. In der Verbundenheit mit Gott liegt aber gerade die Chance, sich von falschen Abhängigkeiten zu befreien. Im Vertrauen darauf, dass Gott für die wesentlichen Dinge des Lebens Sorge trägt, muss niemand versuchen, sein Glück zu ‚machen‘, sondern kann erfahren: Leben erfüllt sich in der Hingabe. Menschliches Festhalten- und Haben-Wollen dagegen stehen befreitem wie auch befreiendem Leben im Weg.

Die Freiheit, die aus der Gottesbeziehung erwächst, wird in der Taufe besiegelt. Mit der Taufe wird zugleich die Mitgliedschaft in der Gemeinschaft der Glaubenden begründet. Im „Jahr der Taufe“ sind auch in Mecklenburg Menschen eingeladen, ihr Wissen über den christlichen Glauben zu erweitern und das Angebot christlicher Freiheit für sich zu entdecken. Entsprechende Veranstaltungen und Kurse werden in den Regionen angeboten oder sind bei den kirchlichen Mitarbeitenden zu erfragen (www.ja-zur-taufe.de).

Im neuen Jahr gilt es auch gesellschaftlich, Freiheit zu bewahren und zu gestalten. Dies betrifft das gesamte Leben der Zivilgesellschaft in Mecklenburg-Vorpommern und in besonderer Weise die kommenden Landtagswahlen:

Unsere Gesellschaft lebt davon, dass Menschen Freiheitsräume als Möglichkeit begreifen, Verantwortung für andere zu übernehmen. Die Lebensqualität in Städten und Gemeinden wird entscheidend durch den freiwilligen Einsatz ihrer Bürgerinnen und Bürger geprägt. Der menschliche Reichtum unseres Landes wird wachsen, wenn immer mehr Menschen so frei sind, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Die Wahlen zum Landtag werden Weichen für die weitere Entwicklung Mecklenburg-Vorpommerns stellen. Prüfen wir im Vorfeld der Wahlen genau, welche Lösungsansätze einzelne Personen und politische Parteien verfolgen! Einfache Lösungen und große Versprechungen verdienen unser Misstrauen. Stärken wir jenen den Rücken, die für Demokratie und Freiheit einstehen. Für unser Leben in diesem Land wird es wichtig sein, auch in dieser Hinsicht Freiheit neu zu entdecken und zu gestalten.

Landesbischof Dr. Andreas v. Maltzahn